

SLIFT im November für drei Termine in Deutschland

Manchmal zeigt sich die Reife einer Band nicht in größerer Geste, sondern in der Fähigkeit zur Zuspitzung. Das französische Trio SLIFT hat sich über Jahre hinweg einen Sound erarbeitet, der von Ausdehnung und Improvisation lebte, und entscheidet sich nun für das Gegenteil. Auf seinem vierten Album „Fantasia“, das am 5. Juni 2026 erscheint, wirkt plötzlich alles klarer, direkter, dringlicher.



Dabei war gerade die Ausuferung lange Teil des Markenkerns. Auf „llion“ (2024) dehnten sich die Stücke über zehn Minuten hinaus, begannen im Doom oder Stoner Rock und lösten sich dann in improvisierte Weiten auf. „Fantasia“ wirkt dagegen fast konzentriert: acht Songs, keine 50 Minuten, klare Dramaturgie. Das ist kein Rückzug, sondern eine Entscheidung. Die Band will etwas sagen – und zwar so, dass es ankommt. Im Zentrum steht eine lose Erzählung, die sich an den Arbeiten von Jorge Luis Borges orientiert. Wie bei ihm verschwimmen Realität und Fiktion. Die titelgebende Stadt Fantasia ist ein Ort der Angst, geprägt von Misstrauen und Abschottung. In Stücken wie „Corrupted Sky“ oder „The Village“ begegnet man einer Gesellschaft, die alles Fremde auslöschen will. Es ist eine Parabel, die sich kaum Mühe gibt, ihre Gegenwart zu verbergen.

Musikalisch bleibt SLIFT wuchtig, aber zielgerichteter. Die Gitarren treiben nach vorn, das Schlagzeug hält die Spannung hoch, und selbst in den komplexeren Passagen wirkt nichts mehr wie Selbstzweck. Auffällig ist auch der Gesang von Jean Fossat, der verletzlicher klingt als zuvor. Besonders in „Waiting Man“ öffnet sich ein Moment der Unsicherheit, und damit die Tür für eine Entwicklung: Erinnerung kehrt zurück, Zweifel wächst, Hoffnung ebenfalls. Diese Hoffnung ist kein naiver Überschwang. Sie ist eher ein leiser Widerstand gegen das Gefühl, den Ereignissen ausgeliefert zu sein. Fantasia beschreibt eine Welt im Ausnahmezustand und insistiert darauf, dass Veränderung dennoch möglich bleibt. Die Band formuliert das nicht als Parole, sondern als Prozess: Erkenntnis, Reibung, Aufbruch.

Wie sich diese Verdichtung auf der Bühne niederschlägt, wird eine der spannendsten Fragen der kommenden Monate sein. SLIFT haben sich über Jahre hinweg einen Ruf als kompromisslose Liveband erarbeitet, deren Konzerte von Dynamik und physischer Wucht leben. Die neuen Stücke werden diese Energie noch fokussieren. Weniger Raum für ausgedehnte Improvisationen bedeutet nicht weniger Intensität, eher im Gegenteil: Die Songs greifen schneller, treffen direkter, bleiben länger hängen.

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Große Elbstr. 277 a · 22767 Hamburg
Tel. (040) 853 88 888 · www.fkpscorprio.de



Schon bei Festivalauftritten im Sommer wie dem Roadburn oder in Kopenhagen wird sich andeuten, dass die Band ihre Live-Arrangements neu denkt. Übergänge sind straffer, Spannungsbögen klarer gesetzt. Gleichzeitig bleibt genug Offenheit, damit sich die Stücke im Moment verändern können. Gerade diese Balance macht den Reiz aus: Kontrolle und Kontrollverlust liegen dicht beieinander. Im Herbst 2026 kommt SLIFT schließlich für drei Konzerte nach Deutschland. Diese neue Phase lässt sich nicht nur hören, sondern als Musik erleben, die sich stellt und Haltung zeigt.

Präsentiert wird die Tour von VISIONS, Rock Hard und Messed!Up Magazine.

25.11.2026 Hamburg - Knust
26.11.2026 Berlin - Lido
28.11.2026 Frankfurt - Zoom (Kantine)

Ab Freitag, den 24. April, 10 Uhr sind die Tickets für 28,00 Euro zzgl. Gebühren an allen bekannten CTS-VVK Stellen sowie unter der Hotline 01806 - 570070 (0,20 €/Anruf inkl. MwSt. aus allen deutschen Netzen), auf fkpscorprio.de und eventim.de erhältlich.

Mehr Infos und Musik unter sliftrrock.com, facebook.com/sliftrrock, instagram.com/sliftrrock und youtube.com/@slift.

Pressematerial zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage fkpscorprio.de unter dem Menüpunkt PRESSE.

PRESSEKONTAKT

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Carlotta Schlomann
carlotta.schlomann@fkpscorprio.com
Tel.: 040 853 88 847

PRESSEMATRIAL

Bild- und Textmaterial finden Sie unter
www.fkpscorprio.de/de/presse